

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 23.11.2010

im Ratssaal

Anwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hermann Morisse 90/Die Grünen	Bündnis	
Herr Peter Arens	CDU	Vertreter für Zweite Stellvertre- tende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsfrau Sandra Knoblauch	SPD	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Ratsfrau Anette Schwarz	FDP	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Herr Hans-Werner Wolff	Fraktionslos	
Herr Thomas-Dieter Gnatowski	CDU	
Frau Karin Löhr	Fraktionslos	
Frau Ursula Nagl	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Gesa Lang 90/Die Grünen	Bündnis
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos
Herr Klaus Salscheider	Fraktionslos
Herr Michael Thomas-Lienkämper	Die LINKE

Gäste:

Herr Sven Haarhaus

Verwaltung:

Frau Christine Kirchner
Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Hermann Scharwächter
Herr Werner Giet
Herr Andreas Hein
Frau Gerda Klusemann
Herr Winfried Lütke-Dartmann
Frau Ursula Speckenbach

Schriftführung:

Frau Marion Gerbracht

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU
Herr Hans-Günther Ashoff	Fraktionslos
Herr Udo Reich	Fraktionslos
Herr Michael Tschöke	Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lothar Büth	Fraktionslos
Herr Kieran Griffin	fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Reinhard Korte	Fraktionslos
Herr Horst Löwenberg	fraktionslos
Frau Semra Middelhoff berin	Einzelbewer-
Herr Oliver Petrosch	Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

In der öffentlichen Fragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

2. Entgelt für das Mittagessen in städtischen Kindertageseinrichtungen Vorlage: 231/2010

Nach erfolgter Diskussion wird vom Vorsitzenden ein geänderter Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht:

Beschluss:

Die Erhöhung des Entgelts für das Mittagessen in städtischen Kindertagesstätten wird für das Kalenderjahr 2011 ausgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig im Jahr 2011 eine Kostenrechnung für eine ab 01.01.2012 geltende Höhe des Essensgeldes vorzulegen.

Dieser Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**3. Erfahrungsbericht zur Umsetzung der Verordnung über die Früherkennungs-Untersuchungen der Kinder (UTeilnahmeDatVO)
Vorlage: 234/2010**

Die zuständige Sachbearbeiterin Frau Anke Hanke stellt den Bericht vor.

Beschluss:

Der Bericht wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Dokumentation des Projektes "Frühe Hilfen"

Frau Klusemann stellt die Dokumentation über das Projekt „Frühe Hilfen“ vor, die den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses im Nachgang zur Einladung zugesandt wurde. Ihr Vorschlag, eine halbe Stelle für Neugeborenenbesuche zu schaffen, soll im JHA diskutiert werden. Nach erfolgter Diskussion wird vom Vorsitzenden der folgende Vorschlag formuliert:

Beschluss:

Die Stelle „Frühe Hilfen“ wird mit 19,5 Wochenstunden zunächst auf zwei Jahre befristet weitergeführt. Der Aufgabenschwerpunkt dieser Stelle sind die Neugeborenenbesuche. Dieser Baustein „Neugeborenenbesuche“ innerhalb der „Frühen Hilfen“ hat Projektstatus, und während der zwei Jahre wird geprüft, ob dies der geeignete Weg ist, oder ob sich Alternativen anbieten.

Dieser Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Nächstes Jugendhearing

Herr Giet gibt bekannt, dass das nächste Jugendhearing am 03.02.2011 um 19.00 Uhr im Bürgerforum des Rathauses stattfinden soll.

5.1.2. Änderung der Elternbeitragssatzung

Herr Hein weist darauf hin, dass die Verwaltung z. Zt. eine Vorlage zur Änderung der Elternbeitragssatzung erarbeitet, die im Januar für die Sitzung zur Verfügung stehen soll.

5.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

5.3. Anfragen

5.3.1. Erneuerung des SGB II

Zur Erneuerung des SGB II zum 01.01.2011, welche die Hilfen für Kinder beinhaltet, möchte die SPD Fraktion die nachfolgenden Fragen in der nächsten Ratssitzung (13.12.2010) beantwortet haben.

Wie soll die Förderung der Hilfen für Kinder in Lüdenscheid umgesetzt werden ?

Wie steht die Verwaltung zur Kommunalisierung dieser Leistungen ?

Hat die Verwaltung Kontakt zum Märkischen Kreis bzw. zur ARGE aufgenommen ?

Hat die Verwaltung für die Umsetzung der ggf. zu erwartenden Verbesserung im Bildungs- und Kulturbereich für Kinder und Jugendliche im SGB II-Bezug ein Konzept ?

Wie viele Kinder in Lüdenscheid werden voraussichtlich von diesen Maßnahmen profitieren ?

Welche Regelungen sind für die Hilfe zur Nachhilfe getroffen ?

Herr Dr. Schröder merkt dazu an, dass Entscheidungen zur Erneuerung des SGB II erst in der nächsten Ratssitzung fallen werden. Das Inkrafttreten zum 01.01.2011 wird wahrscheinlich nicht möglich sein. Es könne evtl. erst im Frühjahr 2011 mit einer Umsetzung gerechnet werden, wie aus einem Schreiben des Deutschen Städtetages hervorgehe. Die Beantwortung der gestellten Fragen wird daher voraussichtlich nicht vollständig in der nächsten Ratssitzung möglich sein.

gez. Morisse

gez. Gerbracht

Vorsitzender

Schriftführerin